

Heinz und Hannelise Weder Stiftung

7. Heinz-Weder-Preis für Lyrik 2011

Die Heinz und Hannelise Weder Stiftung schreibt - zur Förderung des zeitgenössischen lyrischen Schaffens - für das Jahr 2011 zum siebten Mal einen Preis für Lyrik aus. Sie sind eingeladen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, falls Sie die nachstehenden Bedingungen erfüllen:

Bedingungen Teilnahmberechtigt sind Autorinnen und Autoren, die in deutscher Hochsprache schreiben und in der Schweiz ihren Wohnsitz haben, sowie Schweizer Bürger mit Wohnsitz im Ausland.

Juriert werden *12 Gedichte* (PC- oder maschinengeschrieben, in 6 Exemplaren) von Autorinnen und Autoren, die noch nie oder erst einmal einen Gedichtband publiziert haben. Die eingereichten Gedichte dürfen noch nicht in Buchform veröffentlicht worden sein.

Vorgehen Ihren Wettbewerbsbeitrag senden Sie anonym, nur mit einem Kennwort versehen, an folgende Adresse:

Heinz und Hannelise Weder Stiftung, Sekretariat
c/o Rolf Lehmann, Fürsprecher und Notar
Postfach 6164
3001 Bern
Telefon 031 311 40 45 / Fax 031 311 10 81

Der Sendung beizulegen ist ein geschlossenes, mit dem Kennwort versehenes Couvert, welches Ihre Adresse und einen kurzen biographischen Abriss enthält.

Einsendeschluss 10. Januar 2011 (Datum des Poststempels)

Copyright Die Autorinnen und Autoren räumen der Heinz und Hannelise Weder Stiftung das unentgeltliche Recht ein, die zur Jurierung eingereichten Werke, unter Nennung des Autorennamens, in geeigneter Form (Zeitschriften, Zeitungen, Homepage der Stiftung, u. a.), jeweils mit Orientierung des Urhebers, zu veröffentlichen.

Preise Die Heinz und Hannelise Weder Stiftung vergibt folgende Preise:

Hauptpreis: Heinz-Weder-Preis für Lyrik: 10'000 Franken
1 bis 3 Anerkennungspreise: je 2'500 Franken

Die Stiftung behält sich vor, die Preise auf Antrag der Jury nicht oder nur teilweise auszurichten.

Jury Frauke Ohloff, Lyrikerin
Barbara Traber, Schriftstellerin
Brigitte Fuchs, Lyrikerin
Dr. Fred Kurer, Schriftsteller
Erwin Messmer, Lyriker

Der Juryentscheid ist unanfechtbar; es wird keine Korrespondenz darüber geführt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die eingereichten Beiträge werden nicht zurückgesandt.

Der Stiftungsrat und die Mitglieder der Jury freuen sich auf Ihren Wettbewerbsbeitrag.